



Weinland im Februar 2015

Liebe Kernfrauen und Sympathisant/innen,  
Liebe Gleichgesinnte und Interessierte,

### **800. Mahnwache vor dem ENSI am Fukushima-Jahrestag**

Am 11. März 2015 jährt sich die Atom-Katastrophe von Fukushima zum vierten Mal. An diesem Tag findet die 800. Mahnwache vor dem ENSI statt. Dabei soll ein besonders starkes Zeichen gegen die Atomkraft gesetzt werden. Die Organisatoren freuen sich deshalb über eine rege Beteiligung.

**Zeit: 16–18 Uhr**

**Treffpunkt: Bushaltestelle vis-à-vis des ENSI-Sitzes, Industriestrasse 19, 5200 Brugg (gleich hinter dem Bahnhof).**

Details sind nachzulesen unter:

- Greenpeace Schweiz/ Ein dicker Stapel Protest
- Energisch.ch / Ankündigung-800-Mahnwache

Die Kernfrauen Weinland haben sich entschlossen, keine eigene Aktion zu organisieren, sondern sich der erweiterten Mahnwache, die insbesondere das Abschalten des Uralt-AKW Beznau fordert, anzuschliessen. Der Anlass wird von Heini Glauser, der die Mahnwache ins Leben rief, den Menschenstrom mit organisierte und ehemaliger Stiftungsrat von Greenpeace ist, mit organisiert - unterstützt von Greenpeace, welches seine Mitglieder auch zur Teilnahme aufruft. Auch weitere Widerstandsorganisationen sind beteiligt.

Die Kernfrauen werden sich in Winterthur treffen und mit der S12 / Gleis3 Abfahrt: 14.52 Richtung Brugg weiterreisen. Brugg Ankunft um 15.53 Uhr. Die Rückfahrt ist je nach Programmteilnahme allen selber überlassen (siehe Hinweis). Bitte Fahrkarte selber lösen.

Hinweis:

Für Hin- und Rückfahrt mit der S12 nach Brugg kostet sie CHF 25.60 (9 Uhr Pass plus Anschlussbillet). Flexibler ist man mit der A-Wellen Tageskarte, die CHF 28.40 kostet - **Tarifverbund ZVV-AG - Z-Pass A-Welle Tageskarte**. Die Kosten sind gerechnet mit Halbtax. Ohne wäre es das Doppelte. Die A-Wellen Tageskarte ist besser, für die, die nicht wissen, ob sie mit der S12 oder einem andern Zug zurückfahren möchten. Falls jemand ein Abo für den Raum Weinland-Winterthur hat, bringt ein Anschlussbillet an dieses Abo keine Vergünstigung, da die Fahrt von Winterthur nach Brugg und zurück alle Zonen beinhaltet.

Bitte kommt in Scharen und unterstützt den Widerstand gegen die AKW und die weitere Produktion von radioaktivem Müll, dessen Entsorgung noch längst nicht gesichert ist.

Schickt diesen Aufruf auch an weitere Menschen, von denen ihr wisst, dass sie den AKWAusstieg und die Energiewende beschleunigen möchten.